

Lösemittelfreie Epoxidharz-Grundierung

geeignet zur Vorbehandlung von saugfähigen, nicht saugfähigen sowie glatten Untergründen im Wand- und Bodenbereich. Auch auf zementären Untergründen mit erhöhter Restfeuchtigkeit einsetzbar.

Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1 R: sehr emissionsarm, reguliert
- für innen und außen
- mit und ohne Wasserzugabe einsetzbar
- für Wand und Boden
- lösemittelfrei gemäß TRGS 610
- wasserdispergiert
- sehr ergiebig
- wasserbeständig
- niedrigviskos
- gutes Eindringvermögen
- auf Fußbodenheizung geeignet
- angemischtes Gebinde 2 Stunden verarbeitbar
- Ende der Topfzeit nicht sichtbar
- kurze Ablüfzeit
- auf nahezu allen Untergründen einsetzbar
- leicht auftragbar
- haftungsvermittelnd
- reststaubbündend

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX EG eignet sich:

Bei zweilagiger Anwendung mit Quarzsandabstreuerung (mit Wasserzugabe) auf saugfähigen Untergründen:

- als Schutzfilm vor Feuchtigkeit aus Hilfsstoffen bei feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen
- als Grundierung auf feuchtigkeitsbeständigen Untergründen bei erhöhter Restfeuchte
- zur Haftverbesserung auf diversen Altuntergründen

Bei einlagiger Anwendung mit Quarzsandabstreuerung (ohne Wasserzugabe) auf nichtsaugfähigen Untergründen:

- als Haftvorstrich auf glatten und dichten Untergründen

Untergründe

SCHÖNOX EG eignet sich auf:

- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen

- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten
- Resten von wasserlöslichen Klebstoffen und Spachtelmassen (z.B. Basis Sulfitalblauge)
- Trockenestrichen
- Holzuntergründen
- magnesitgebundenen Untergründen
- alten versiegelten/beschichteten Flächen
- Stahl und anderen Metallen

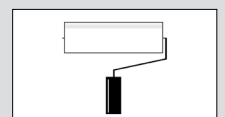
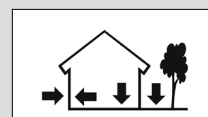
Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfitalblauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX EG grundieren.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Technische Daten

- Basis: 2-komponentiges Epoxidharz
- Farbe: grün
- Spez. Gewicht (Dichte): mit Wasserzugabe 1,1 kg/l
- Lagerungstemperatur: nicht unter + 5 °C
- Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: nicht unter + 15 °C
- Topfzeit (Topfzeitende nicht sichtbar): ca. 2 Std. bei 18 °C
- Begehbar/Trockenzeit: **nach Auftrag der 1. Lage auf saugfähigem Untergrund:** - ca. 45 Min. bei 18 °C Bodentemperatur
1- oder 2-lagig inklusive Absandung: - ca. 24 Std. bei 18 °C Bodentemperatur
- Weiterbearbeitbar (Spachtelmassenauftrag): frühestens nach 24 Std. bei 18 °C, bzw. nach ausreichender Trocknung

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



Materialverbrauch

2-lagig mit Wasserzugabe

- SCHÖNOX EG ca. 200 - 250 g/m²
- SCHÖNOX QUARZSAND (0,2 - 0,8 mm) ca. 3,0 kg/m²

1-lagig ohne Wasserzugabe

- SCHÖNOX EG ca. 350 g/m²
- SCHÖNOX QUARZSAND (0,2 - 0,8 mm) ca. 3,0 kg/m²

Die Verbrauchsangaben beziehen sich auf das pure Epoxidharz. Der Bedarf an Quarzsand ist von der Rautiefe des Untergrundes abhängig.

Empfohlenes Auftragsgerät: Fellrolle (z.B. Perlonfell), mittlere Florhöhe.

Mischungsverhältnis

- saugfähiger Untergrund
1,0 kg Komponente A (Harz)
2,5 kg Komponente B (Härter)
2,0 l Wasser
- nicht saugender Untergrund
1,0 kg Komponente A (Harz)
2,5 kg Komponente B (Härter)
keine Wasserzugabe

Verarbeitungsempfehlung

Allgemein

- Die SCHÖNOX EG - Harzkomponente (A) wird mit der SCHÖNOX EG - Härterkomponente (B) gründlich, ggf. unter anschließendem Zusatz von ca. 2 l Wasser, gemischt. Empfohlen wird die Benutzung eines Wendelrührers.
- Empfohlen wird langsames Anrühren mit einem stufenlos verstellbaren Rührgerät bei max. 300 U/min.
- Angemischte SCHÖNOX EG Grundierung ist nach ca. 2 Stunden nicht mehr verarbeitbar. Das Ende der Verarbeitungszeit ist optisch nicht wahrnehmbar.

Zweilagiger Auftrag auf saugfähigen Untergründen

- Mit der angemischten SCHÖNOX EG (mit Wasser) die erste Lage porenfüllend auftragen. Nach einer Wartezeit von ca. 30 bis 45 Min. bei 18 °C den Zweitauftrag filmbildend im Kreuzgang ausführen.

- In der Frischphase des Materials mit sauberem, trockenem SCHÖNOX QUARZSAND (0,2-0,8 mm) im Überschuss abstreuen. Nur soviel Fläche vorlegen, wie innerhalb der Nassphase mit Quarzsand abgestreut werden kann.

- Der Zweitauftrag muss innerhalb der klebrigen Phase der ersten Schicht (spätestens nach 4 Std. bei 18 °C) erfolgen.

- Nach frühestens 24 Std., bzw. nach Aushärtung den Quarzsandüberschuss abkehren. Hiernach die Fläche mit einem leistungsfähigen Industriestaubsauger absaugen.

- Alternativ kann je nach Belastung auf eine Absandung verzichtet werden. Stattdessen erfolgt nach Trocknung innerhalb 72 Std. der Auftrag der Spezialgrundierung SCHÖNOX SHP zur Haftvermittlung nachfolgender Spachtelschichten. Das jeweils gültige Datenblatt SCHÖNOX SHP ist zu beachten.

- Bei Einsatz auf zementären Untergründen mit erhöhter Restfeuchtigkeit (nur unbeheizte Untergründe) ist auf einen Mindestverbrauch von ca. 250 g/m² SCHÖNOX EG (ohne den Wasseranteil) zu achten. Zulässiger Restfeuchtegehalt im Zementestrich ≤ 4,0 CM-% (CM-Methode) im Beton ≤ 6,0 Gew.-% (Darr-Methode).

Einsatz als Haftvermittler auf dichten Untergründen

- SCHÖNOX EG wird einlagig aufgebracht. Zur besseren Einbindung des Quarzsandes auf dichten und glatten Untergründen wird auf die Wasserzugabe verzichtet. Durch die dickere Konsistenz wird ein erhöhter Auftrag an Material erzielt.

- In der Frischphase des Materials mit sauberem, trockenem SCHÖNOX QUARZSAND (0,2-0,8 mm) im Überschuss abstreuen. Nur soviel Fläche vorlegen, wie innerhalb der Nassphase mit Quarzsand abgestreut werden kann.

- Alternativ kann je nach Belastung auf eine Absandung verzichtet werden. Stattdessen erfolgt nach Trocknung in-

nerhalb 72 Std. der Auftrag der Spezialgrundierung SCHÖNOX SHP zur Haftvermittlung nachfolgender Spachtelschichten. Das jeweils gültige Datenblatt SCHÖNOX SHP ist zu beachten.

Verpackung

- 3,5 kg Kombigebinde bestehend aus:
 - 1,0 kg Komponente A (Harz)
 - 2,5 kg Komponente B (Härter)

Lagerung

- SCHÖNOX EG kühl, trocken und frostfrei lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr (im ungeöffneten Gebinde).

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Hausmüll entsorgt werden.

EMICODE

- EC 1 R: sehr emissionsarm, reguliert

GISCODE

- RE 1 - Epoxidharz Produkt, lösemittelfrei, sensibilisierend
- Weitere Informationen unter www.gisbau.de

Gefahrenklasse

- Komponente A (Harz):
 - Xi Reizend
 - N Umweltgefährlich
- Komponente B (Härter):
 - Xi Reizend
 - N Umweltgefährlich

Bestandteile

- Die Harzkomponente (A) enthält:
 - Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit (σ -MG ≤ 700)
 - Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit (σ -MG ≤ 700)

- Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy) methyl]derivate
- Die Härterkomponente (B) enthält:
 - m-Phenylenbis(methylamin)
 - 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
 - 2-Propennitril, Reaktionsprodukte mit 3-Amino-1,5,5-trimethylcyclohexanmethanamin
- Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Gefahrenhinweise

Komponente A (Harz):

- R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Komponente B (Härter):

- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R 38 Reizt die Haut.
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitshinweise

Komponente A (Harz):

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Komponente B (Härter):

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Hinweis

- Das Produkt enthält Epoxidharz. Dieses wirkt reizend bei Hautkontakt und kann zu Sensibilisierung führen. Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.
- Das Tragen von geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ist in jedem Fall erforderlich. Nähere Angaben entnehmen sie bitte den Sicherheitsdatenblättern, Kapitel 8.
- Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de bzw. www.gisbau.de) beachten.
- Schutzhandschuhe z.B. aus Nitril tragen. Empfehlung der Fa. KCL, Deutschland: CAMATRIL 730 Materialstärke 0,40 mm); maximale Tragedauer: 8 Stunden.
- Arbeitsgeräte sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen. Dabei den Arbeitsschutz beachten.
- Das BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen; Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster; Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen" ist zu beachten.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das SCHÖNOX-Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der DQS zertifiziert.

SCHÖNOX GmbH

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

<http://www.schoenox.de>